



SCHLOSS HAGERHOF

Privatschule mit Montessori-Pädagogik

Elternbrief zu den Bioethik-Tagen

Schloss Hagerhof, 06.06.2017

An alle Eltern und Schüler/innen der Jahrgangsstufe 11

Durchführung der **Bioethiktage vom 27. bis 29.06.17** am Gymnasium Schloss Hagerhof

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/innen,

angesichts der ethischen Probleme, die sich zur Zeit aus den vielen modernen Anwendungsmöglichkeiten in der Biologie ergeben, fühlen wir uns verpflichtet, einen Aufklärungsbeitrag zu leisten, der die Schüler befähigen soll, an der in allen Medien geführten **Bioethik- Debatte** teilzuhaben. Dazu zählt zum einen ein grundlegendes biologisches Verständnis dessen, was die Eigenheiten der chemischen Grundlage der Vererbung, die DNA, betrifft und der **gentechnischen Möglichkeiten**, die sich hieraus ergeben, zum anderen aber ein kritisches Bewusstsein dessen, welche **neuen Verantwortlichkeiten** aus diesen neuen Möglichkeiten erwachsen. Daher haben wir uns entschlossen, neben der selbstverständlichen Behandlung dieser Probleme im Biologieunterricht, auch die Schüler auf den Bioethiktagen mit einzubeziehen, die Biologie als Fach nicht gewählt haben, weil unserer Auffassung nach ein grundlegendes Verständnis bioethischer Probleme im „**Jahrhundert der Biologie**“ für einen Gymnasiasten selbstverständlich sein sollte.

Da die praktische Arbeit im Bereich der Gentechnik allerdings die experimentellen Möglichkeiten eines Gymnasiums bei weitem übersteigt, haben wir uns entschlossen, für den praktischen Teil einen mobilen **Experimente-Service** für Schulen der Universität Bonn (Info unter: www.ueberkreuz.de) zu engagieren. Die Kosten belaufen sich für die gesamte Jahrgangsstufe 11 (Arbeit in 3er Gruppen an einem Arbeitsplatz zum **genetischen Fingerabdruck** – Arbeit mit DNA, Restriktionsenzymen, Gelelektrophorese in Gelkammern), abzüglich der Förderung dieses Projektes durch den Verband der Deutschen Biologen NRW von 150 €, auf **1890 €**. Den größten Teil dieses Betrages (1300 €) übernimmt der Förderverein, 200 € übernimmt die Schule, sodass wir jeden Schüler lediglich mit **6 €** belasten müssen. Wir werden diesen Betrag der Einfachheit halber der Stufenkasse entnehmen, möchten Sie aber als Eltern bitten, den Betrag demnächst wieder dort einfließen zu lassen, um die Stufenkasse der 11 im Hinblick auf Abiturvorbereitungen liquide zu halten.

Der **praktische Teil** wird im Rahmen dieser Woche in einen **theoretischen Teil** eingebettet, der vorbereitende **biologische Grundkenntnisse** vermitteln und ethische Auseinandersetzungen mit weiteren bioethischen Problemen (v.a. der pränatalen Diagnostik) in Form **ethischer Analysen von Fallbeispielen** und der Auseinandersetzung mit entsprechenden ethischen Argumentationsrichtungen ermöglichen soll.

Zur Einführung in diese Problematik findet auch ein **Vortrag von Frau Dr. Kreiss vom Humangenetischen Institut, Bonn** statt, auf dem die Schüler im Gespräch mit Fachleuten einen Einblick in die Praxis der **humangenetischen Beratung** gewinnen können.

Die Schüler dokumentieren die Bioethikwoche in Form eines **Portfolios (Umfang: ca. 10-12 Seiten, Abgabetermin: 10.07.2017, weitere Angaben zum Portfolio siehe nächste Seite)**, in dem sie den **Ablauf** der Woche, den **Vortrag** zur humangenetischen Beratung, den **Versuch** zum Fingerabdruck, die **ethische Debatte** zur **Präimplantationsdiagnostik** (Film) sowie zur **Genetischen Beratung** (Fallbeispiele / Argumentationstypen) darstellen und diskutieren. Themen, die von besonderem Interesse sind, sollen in Absprache mit dem entsprechenden Fachlehrer **individuell vertieft** werden. Das Portfolio geht in die **Mitarbeitsnote** des 4. Quartals in **Biologie, Religion oder Philosophie** (je nach Vertiefung) mit ein.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen unseren Schülern und Schülerinnen interessante und produktive Bioethiktage.

Mit freundlichen Grüßen

J. Harting

P.S.: Sämtliche Themen der Bioethikwoche sind explizit relevant für das Zentralabitur Biologie 2018 in NRW.

Das Portfolio der Bioethiktage

Von den Bioethiktagen soll ein Portfolio erstellt werden, welches folgende Bestandteile enthalten soll:

- Deckblatt mit Titel (evtl. gestaltet, z. B. mit Spruch, Foto oder Zeichnung)
- Inhaltsverzeichnis
- Erwartungen an die Bioethiktage (siehe Themen / Pressespiegel auf Infotafel vor dem Lehrerzimmer)
- Vorbereitung durch den Biologie-Leistungskurs
- Zusammenschau des Vortrages von Frau Dr. Kreiss, Humangenetisches Institut, Bonn
 - o Arbeit des humangenetischen Institutes
 - o Erbkrankheiten
- Versuch zum Genetischen Fingerabdruck (Jürgen Kreuz, Uni Bonn)
 - o Ziel
 - o Ablauf (Methode, Chemikalien und Geräte, Durchführung)
 - o Ergebnisse und Auswertung
- Ethik I – Fallbeispiele zur Präimplantationsdiagnostik
 - o Definition / Verfahren der PID
 - o Erläuterung eines Fallbeispiels, eigener Standpunkt, Begründung
 - o Soll die PID in Deutschland erlaubt werden? (Pro und Contra)
- Ethik II – Fallbeispiele aus der Humangenetischen Beratung (Pränatale Diagnose)
 - o Definition und Methoden der PD
 - o Verfahren der ethischen Analyse
 - o Anwendung auf 1 Fallbeispiel und Bewertung
- Selbsteinschätzung: Was haben mir die Bioethiktage gebracht?
 - o Entsprachen die Bioethiktage meinen Erwartungen?
 - o Wie schätze ich meinen Lernfortschritt ein?
 - o Wie habe ich mich bei verschiedenen Themen eingebracht und hat sich an meiner Einschätzung/Bewertung einer Problematik etwas geändert?
 - o Themen, die einen besonders angesprochen haben
 - o positive und negative Kritik
 - o Anregungen / Verbesserungsvorschläge
- Spezialthema / Vertiefung
 - o Ein Thema der Bioethiktage, das euch besonders interessiert hat, wird vertieft (z.B. die Abtreibungsproblematik, eine Erbkrankheit, eine ethische Position, eine genetische Methode, u.s.w.)
- Literaturverzeichnis / Quellen

Gesamtumfang: ca. 10-12 Seiten, Abgabe bis spätestens 10.07.2017, 12 Uhr

Die Benotung des Portfolios geht in die Sonstige Mitarbeitsnote des Faches ein, dem das Spezialthema entlehnt ist (z.B. „Erbkrankheit“ oder „Genetische Methode“ – Biologie; „Abtreibungsproblematik“ oder „Ethische Position“ – Philosophie oder Religion; andere Fächer sind nicht möglich.)

Bio-Leistungskurs Schüler geben in jedem Fall im Bio-LK ab.

Zudem wird allen Schülern, die ihr Portfolio abgegeben haben, ein Zertifikat über die Teilnahme an den Bioethiktagen zum Abitur ausgeteilt. Das Zertifikat enthält neben einer Kurzbeschreibung der Bioethiktage die Portfolionote, ausgewählte Fotos und evtl. erschienene Zeitungsartikel.

Viel Erfolg bei den Bioethiktagen,

J. Harting